

Zentrale Abschlussarbeit 2015

# Englisch

**Korrekturanweisung**

Mittlerer Schulabschluss

**Herausgeber**

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein  
Brunswiker Str. 16 -22, 24105 Kiel

**Aufgabenentwicklung**

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein  
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein  
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

**Umsetzung und Begleitung**

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein  
zab1@bildungsdienste.landsh.de

## Englisch - Mittlerer Schulabschluss 2015

In der Abschlussarbeit 2015 im Fach Englisch wird der Lernstand in fünf Kompetenzbereichen überprüft: Hören/Lesen/Schreiben/Sprechen/Sprachmitteln (Mediation).

Sie hat einen Zeitumfang von **135 Min.** Davon entfallen **105 Min. auf den *paper-pencil*-Teil.** Um eine einheitliche und möglichst objektive Bewertung der Aufgaben und damit eine Vergleichbarkeit zwischen den Schulen und Klassen zu gewährleisten, finden Sie hier für die einzelnen Aufgaben Korrekturanweisungen bzw. Bewertungsmaßstäbe.

<b>Korrekturbogen MSA 2015</b>					
<b>Task</b>	<b>Skill</b>	<b>Title</b>	<b>Task format</b>	<b>Code</b>	<b>Points</b>
<b>Listening Comprehension</b>					
Task LC1:	Listening	An interview about Britain's Royal Family	matching	1 point per item	/5
Task LC2:	Listening	Being an elementary school teacher	table completion	1 point per item	/8
<b>Listening total points:</b>					<b>/13</b>
<b>Reading Comprehension</b>					
Task RC1:	Reading	MALTA – Holiday homes	matching	1 point per item	/6
Task RC2:	Reading	So you think you want my job?	multiple choice	1 point per item	/7
<b>Reading total points:</b>					<b>/13</b>
<b>Writing</b>					
Task W:	Writing	Exchange year	letter	see assessment sheet	<b>/24</b>
<b>Test points (paper pencil):</b>					<b>/50</b>
<b>Speaking / Mediation</b>					
<b>Tasks</b>	<b>Skills</b>	<b>Title</b>	See assessment grid for speaking		
Warming up	Speaking dialogue	Guided by interlocutor			
Dialogue		Different tasks			
Monologue	Long term speaking	Different tasks			
Mediation	Mediation	Different tasks			
<b>Points (speaking):</b>					<b>/50</b>
<b>Total points:</b>					<b>/100</b>

## Listening/Reading:

Im Aufgabenheft finden Sie für diese beiden Kompetenzbereiche nur geschlossene oder halboffene Aufgaben. Sie haben also keinen Ermessensspielraum beim Festlegen der Punkte. Jedes Item wird einzeln bewertet. Es sind für den Reading- und Listening-Teil **maximal 26 Punkte** erreichbar.

**Nach der Bearbeitung der *Listening tasks* müssen den Prüflingen Wörterbücher (Dt.-Engl./Engl.-Dt.) zur Verfügung stehen. Verwenden Sie die Wörterbücher, mit denen Sie auch im Unterricht arbeiten bzw. die an Ihrer Schule angeschafft wurden.**

Listening Comprehension:		item	solutions
<b>Task LC 1 – An interview about Britain’s Royal Family</b>	<b>1</b>	C	
	<b>2</b>	G	
	<b>3</b>	A	
	<b>4</b>	F	
	<b>5</b>	D	
<b>Task LC 2 – Being an elementary school teacher</b>	<b>1</b>	watching teachers (with good classroom management skills)/assessing what they are doing/thinking a lot about classroom management/get their attention [Name one.]	
	<b>2</b>	(all) the help (that) you could need/(their) help/encouragement	
	<b>3</b>	parent/student/teacher/pupil [Name two.]	
	<b>4</b>	handle the problem/be handling the problem	
	<b>5</b>	respect them/treat them with respect	
	<b>6</b>	his teacher had dreamed of/(at the time) when the teacher was young/(at the time) when he was young/classrooms in the past	
	<b>7</b>	computer lab(s)	
	<b>8</b>	they heard a vocabulary (on the news)/when they read it in a book/that they read it in a book/AHA-glow/AHA-moment/tell about what they learned (the other day)	
Reading Comprehension:		item	solutions
<b>Task RC1 – MALTA – holiday homes</b>	<b>1</b>	B	
	<b>2</b>	D	
	<b>3</b>	C	
	<b>4</b>	A	
	<b>5</b>	H	
	<b>6</b>	F	
<b>Task RC2 – So you think you want my job</b>	<b>1</b>	a	
	<b>2</b>	b	
	<b>3</b>	c	
	<b>4</b>	b	
	<b>5</b>	c	
	<b>6</b>	d	
	<b>7</b>	a	

Bei halboffenen Antwortformaten (wie z.B. short answers) werden von den Lernenden kurze Antworten erwartet. Daher sind Antworten in Stichpunkten akzeptabel. Es werden keine ganzen Sätze erwartet.

Für die Hör- und Leseverstehensaufgaben werden auch Antworten zugelassen, die Orthografie- oder Grammatikfehler aufweisen, aber den Sinn der gesuchten Antwort deutlich machen.

Beinhaltet die Antwort mehr Informationen als verlangt wurden, aber der Sinn der gesuchten Antwort wurde getroffen, gilt die Lösung als richtig. Zusätzliche falsche Informationen werden nicht bewertet. Wurden sinnverfälschende Zusätze ergänzt, wird die Antwort als falsch bewertet. Der Punkt darf auch gegeben werden, wenn mehr als fünf Wörter oder Zahlen geschrieben wurden.

Antworten aus der Korrekturanweisung, die in runden Klammern „()“ stehen, sind optional.

Antworten, die mit einem Schrägstrich „/“ voneinander getrennt sind, sind alternative Lösungen. Werden beide Antworten verlangt, sind diese mit „AND“ verbunden.

Zahlen können ausgeschrieben oder als Ziffern dargestellt werden.

## Listening Comprehension: Tapescripts

### LC 1 - An interview about Britain's Royal Family

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

## LC 2 – Being an elementary school teacher

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

# Writing

Für die Bewertung der Schreibprodukte finden Sie für die Writing Task eine Bewertungsskala, die in der Vergangenheit zu dieser Aufgabe erprobt wurde und sich als hilfreich erwiesen hat. Bei der Bewertung geht es um die Frage nach einer gelungenen oder misslungenen Kommunikation auf dem jeweiligen Sprachniveau.

Die Bewertungsskala für den Artikel gliedert sich in zwei Bereiche:

- **Task Fulfilment** (*Communicative Effect achieved?*)
- **Language Quality**

**Task Fulfilment:** maximal 12 Punkte

In diesem Abschnitt finden Sie elementare Kriterien der Aufgabenerfüllung in tabellarischer Form. Die zehn Punkte können mit unterschiedlicher Gewichtung auf die genannten inhaltlichen Kriterien - **content points** - verteilt werden.

Ist der Texttyp *letter* sowie ein logischer Textaufbau ersichtlich, können zwei weitere Punkte im Feld **text requirements** erteilt werden.

**Language Quality** : maximal 12 Punkte

Im zweiten Abschnitt ist die sprachliche Qualität zu bewerten. Für folgende Bereiche sind Punkte zu vergeben:

- **Vocabulary** (*range + accuracy*: zusammen maximal 6 Punkte)
- **Grammar** (*range + accuracy*: zusammen maximal 6 Punkte)

Sie können bei der Bewertung in dem Tableau auch stets halbe Punkte vergeben.

Bei der Festlegung der Punktzahl berücksichtigen Sie die Qualitätskriterien für Writing B1, denn dieses sprachliche Leistungsniveau soll in der Prüfung für den mittleren Schulabschluss nachgewiesen werden. Zusätzlich finden Sie eine **rating scale** mit Punktwertzuordnung.

Vergleichen Sie bitte Schülertexte nicht miteinander! Bewerten Sie jeden Schülertext für sich. Bemerkungen wie „Schüler B ist aber eindeutig besser als Schüler A“ sind bei einer Codierung nicht relevant. Sie bewerten den Schülertext in Bezug auf die Deskriptoren des relevanten Kompetenzniveaus, die davon ausgehen, dass Fehler gemacht werden und bewerten die Schülertexte deshalb in Bezug auf die Verständlichkeit des Textes.

**Bitte auf keinen Fall die Fehler zählen! In der Bewertung geht es um Kriterien und Kompetenzen, nicht um Fehlerquotienten!** Fehler können im Text markiert, aber weder korrigiert oder gezählt werden. Man liest den Text eines Schülers durch und bewertet diesen anhand der Deskriptoren der Skala. Hierbei muss man auf das Niveau der Aufgabe (B1) achten!

**Wird die vorgegebene Wortzahl von 180 Wörtern deutlich überschritten, so werden deshalb keine Punkte abgezogen.**



## W Exchange year

### IS THE COMMUNICATIVE EFFECT ACHIEVED?

TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
<b>▲ Communicative effect of following content points</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... <i>give important information about yourself.</i></li> <li>• ... <i>explain your reasons for going abroad.</i></li> <li>• ... <i>ask your host family for further information.</i></li> </ul>	<b>10</b>	
<b>▲ Text requirements</b>		
- structure / thematic development	<b>2</b>	
- language cohesion*		

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
------------------	---------------------------	--------

<b>▲ Vocabulary</b>		
- range	<b>6</b>	
- accuracy		
<b>▲ Grammar</b>		
- range	<b>6</b>	
- accuracy		
<b>Total points:</b>	<b>24</b>	

**\*language cohesion:** The writer uses cohesive devices such as articles, pronouns and connectors in order to link phrases, sentences or groups of words.  
 The most frequent ones are: *and, but, because, so, then, after* followed by: *although, this is why, in order to, meanwhile, before, ...*

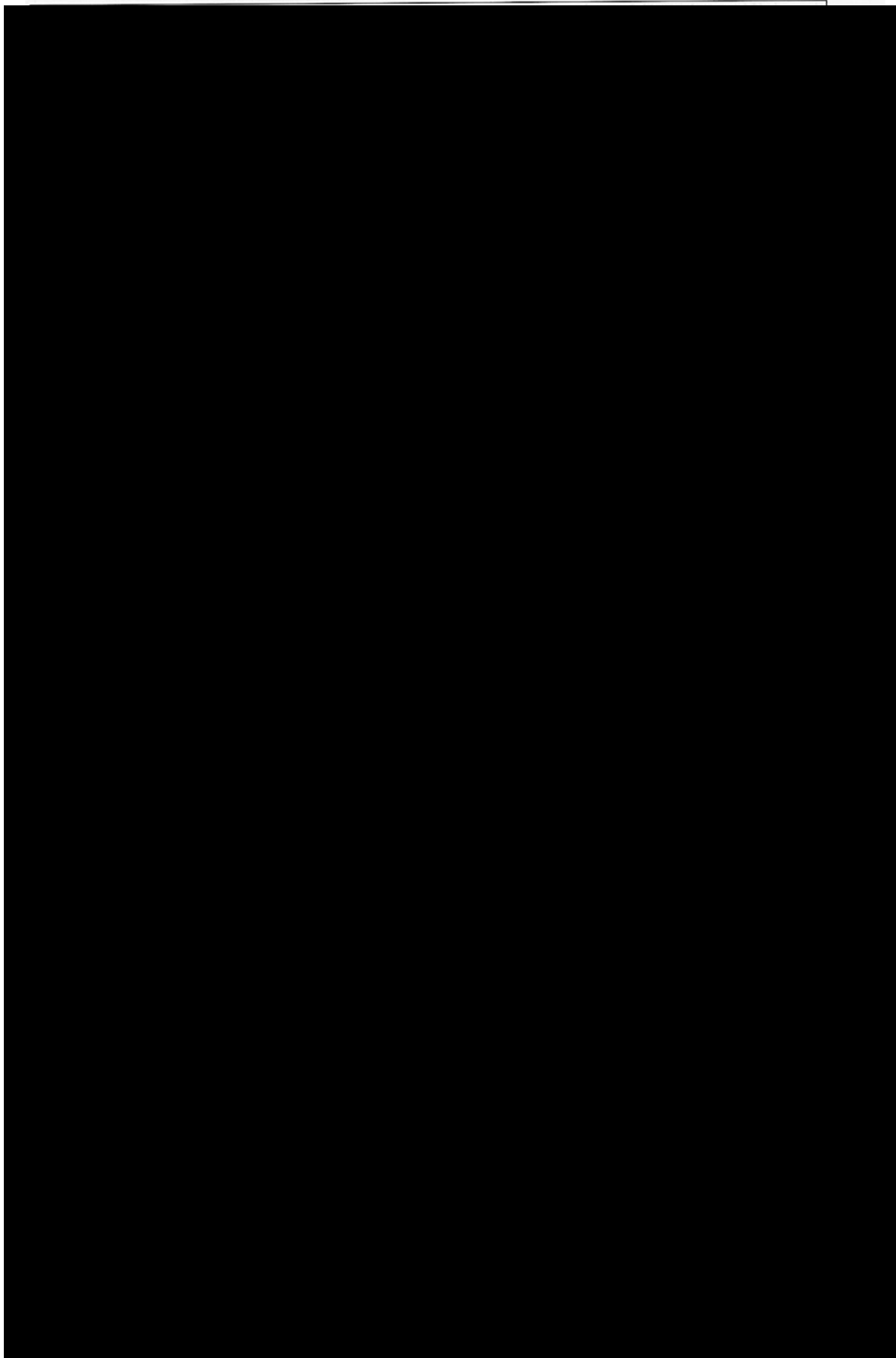
## Writing Rating Scale

Kriterienliste für die Beurteilung von B1 Tasks			
points	Vocabulary <i>range + accuracy</i>	Grammar <i>range + accuracy</i>	points
<b>Text <u>durchgängig</u> problemlos lesbar und verständlich</b>			
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr umfangreicher und treffender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten klar dargestellt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr komplexe und abwechslungsreiche Satzstrukturen</li> <li>Sehr wenige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; sie behindern die Kommunikation <u>nicht</u></li> <li>Kein Einfluss der Muttersprache</li> </ul>	6
5			5
<b>Text <u>problemlos</u> lesbar und verständlich</b>			
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umfangreicher und zumeist treffender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten überwiegend klar dargestellt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Komplexe und abwechslungsreiche Satzstrukturen</li> <li>Wenige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; sie behindern <u>gelegentlich</u> die Kommunikation</li> <li>Kaum Einfluss der Muttersprache</li> </ul>	4
3			3
<b>Text <u>eingeschränkt</u> lesbar und verständlich</b>			
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrenzter und gelegentlich unzureichender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten nicht immer klar dargestellt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrenzte und einfache Satzstrukturen</li> <li>Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit behindern die Kommunikation</li> <li>Einfluss der Muttersprache</li> </ul>	2
1			1
<b>Text <u>kaum</u> lesbar und verständlich</b>			
0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr begrenzter und unzutreffender Wortschatz, der die Kommunikationsabsichten unzureichend darstellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr begrenzte und einfache Satzstrukturen</li> <li>Viele Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit stören die Kommunikation <u>erheblich</u></li> <li>Starker Einfluss der Muttersprache</li> </ul>	0,5
0			0

### Qualitätskriterien für Schreibprodukte B1 (zurückzuführen auf den GER)

<b>Inhalt</b>	Die erwarteten Inhaltspunkte wurden erwähnt. Entweder sind alle Punkte kurz angesprochen oder einige Aspekte sind vertiefend behandelt, während andere unberücksichtigt bleiben. Sie sind relevant für die Aufgabenstellung. Der Text ist adressatengerecht verfasst. Die notwendigen Textsortenelemente (z.B. Anrede...) sind erfüllt. Der Textinhalt ist klar geworden, auch wenn gelegentlich Verständnisschwierigkeiten auftreten.	
<b>Organisation Textaufbau</b>	Der Text stellt eine flüssige Entwicklung von Gedanken dar oder verknüpft verschiedene Einzelelemente zu einer logischen Abfolge. Der Text untergliedert sich in Absätze und hat eine inhaltliche Logik. Im Text werden angemessene Konnektoren wie <i>although, moreover, on the other hand, however</i> verwendet.	
<b>Wortschatz</b>	<b>Spektrum</b> Ausreichender Wortschatz (zum Teil mit gelungenen Umschreibungen)	<b>Korrektheit</b> Wortschatz ist passend verwendet, auch wenn bei weniger vertrauten Themen oder Situationen gelegentlich Fehler auftreten. Nur wenige Rechtschreibunsicherheiten.
<b>Strukturen</b>	<b>Spektrum</b> Ein Repertoire von Grundstrukturen mit Variationen wird sicher verwendet. <i>Relative clauses, if-clauses</i> , als auch <i>passive</i> und <i>indirect speech</i> sind zu finden.	<b>Korrektheit</b> Bei der Behandlung vertrauter Themen kaum Verstöße. Komplexe Strukturen sind noch unsicher verwendet. Gelegentlich ist ein muttersprachl. Einfluss zu bemerken.

**Beispiel 1:**

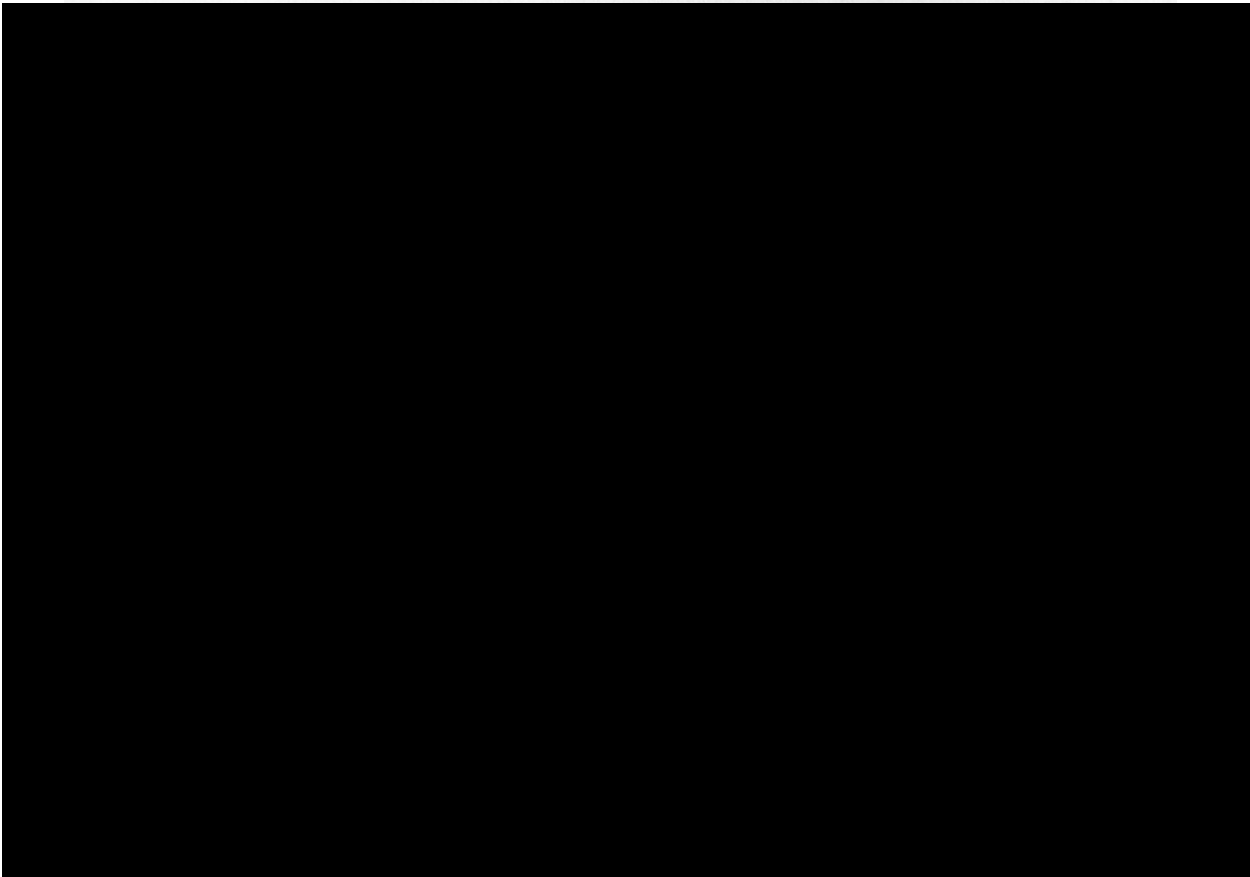


<b>TASK FULFILMENT</b>	<b>NUMBER OF POSSIBLE POINTS</b>	<b>POINTS</b>
<b>▲ Communicative effect of following content points</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>•... <i>give important information about yourself.</i></li> <li>•... <i>explain your reasons for going abroad.</i></li> <li>•... <i>ask your host family for further information.</i></li> </ul>	<b>10</b>	<b>6,5</b>
<b>▲ Text requirements</b>		
- structure / thematic development	<b>2</b>	<b>1</b>
- language cohesion*		

<b>LANGUAGE QUALITY</b>	<b>NUMBER OF POSSIBLE POINTS</b>	<b>POINTS</b>
-------------------------	----------------------------------	---------------

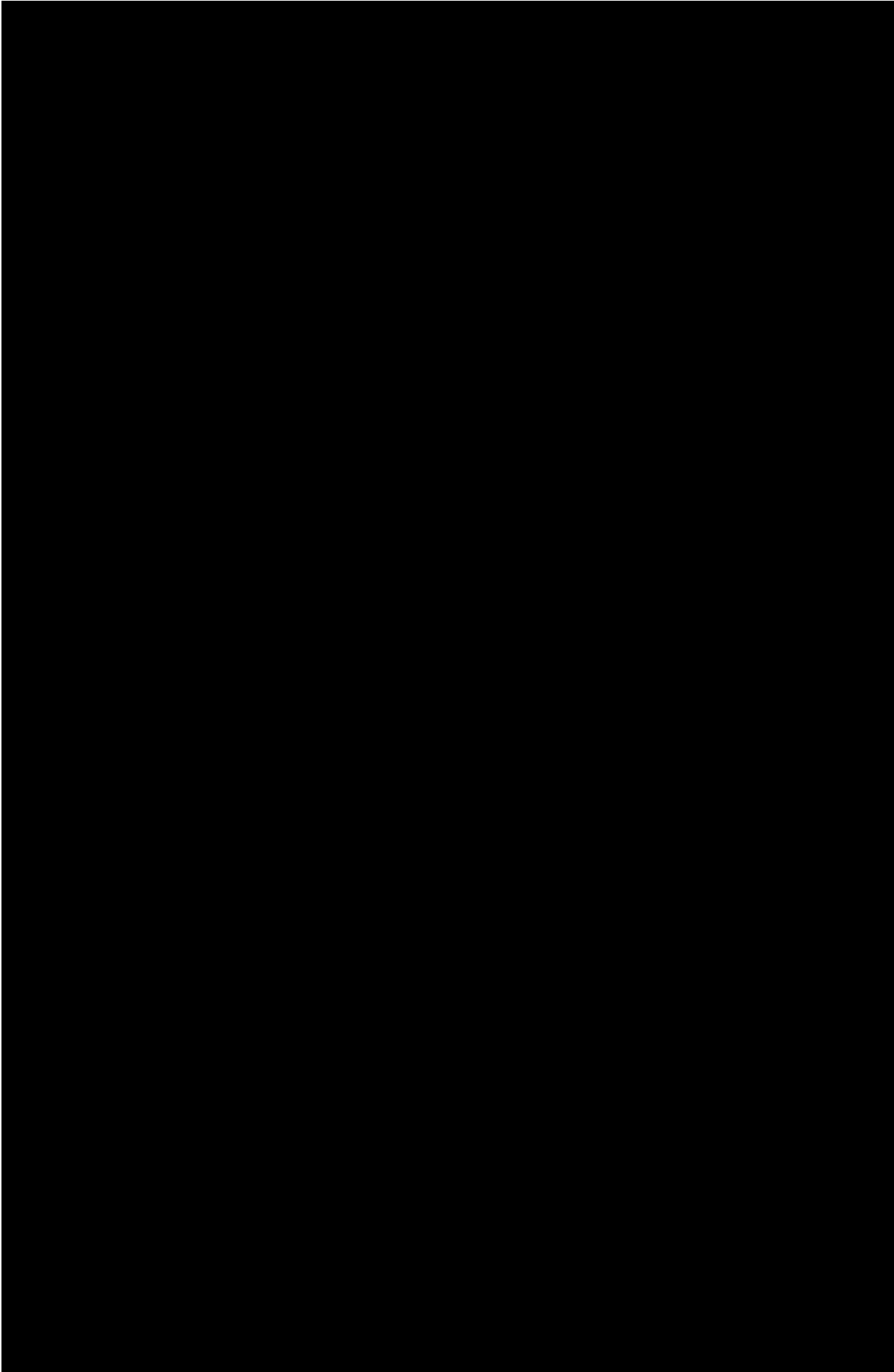
<b>▲ Vocabulary</b>		
- range	<b>6</b>	<b>3</b>
- accuracy		
<b>▲ Grammar</b>		
- range	<b>6</b>	<b>4</b>
- accuracy		
<b>Total points:</b>		
	<b>24</b>	<b>14,5</b>

**Beispiel 2:**



TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
<b>▲ Communicative effect of following content points</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... <i>give important information about yourself.</i></li> <li>• ... <i>explain your reasons for going abroad.</i></li> <li>• ... <i>ask your host family for further information.</i></li> </ul>	<b>10</b>	<b>3</b>
<b>▲ Text requirements</b>		
- structure / thematic development	<b>2</b>	<b>0,5</b>
- language cohesion*		
LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
<b>▲ Vocabulary</b>		
- range	<b>6</b>	<b>2</b>
- accuracy		
<b>▲ Grammar</b>		
- range	<b>6</b>	<b>2</b>
- accuracy		
<b>Total points:</b>		
	<b>24</b>	<b>7,5</b>

**Beispiel 3:**



<b>TASK FULFILMENT</b>	<b>NUMBER OF POSSIBLE POINTS</b>	<b>POINTS</b>
<b>▲ Communicative effect of following content points</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>•... <i>give important information about yourself.</i></li> <li>•... <i>explain your reasons for going abroad.</i></li> <li>•... <i>ask your host family for further information.</i></li> </ul>	<b>10</b>	<b>6</b>
<b>▲ Text requirements</b>		
- structure / thematic development	<b>2</b>	<b>1</b>
- language cohesion*		

<b>LANGUAGE QUALITY</b>	<b>NUMBER OF POSSIBLE POINTS</b>	<b>POINTS</b>
<b>▲ Vocabulary</b>		
- range	<b>6</b>	<b>3</b>
- accuracy		
<b>▲ Grammar</b>		
- range	<b>6</b>	<b>3</b>
- accuracy		
<b>Total points:</b>	<b>24</b>	<b>13</b>

## Speaking/Mediation

Die Prüflinge der Abschlussklassen, die den sprachpraktischen Prüfungsteil absolvieren, haben am Prüfungstag keinen weiteren Unterricht. Der ausgefallene Unterricht der prüfenden Lehrkräfte wird in der ODIS-Statistik NICHT berücksichtigt!

### Empfehlungen für den Ablauf der sprachpraktischen Prüfung Englisch - MSA

#### Dauer:

Die sprachpraktische Prüfung Englisch findet in der Regel als **Zweierprüfung** statt und dauert **30 Minuten** plus 5-10 Minuten Beratungszeit. Bei ungerader Schülerzahl kann **eine** Dreierprüfung stattfinden. Die Prüfungszeit erhöht sich dann um ca. 15 Min. und sollte daher ans Ende des Prüfungstages gesetzt werden.

Die Prüfungskommission besteht aus **zwei Englischlehrkräften**, einer Prüferin/einem Prüfer und einer Beisitzerin/einem Beisitzer, die/der während der Prüfung den Protokoll- bzw. den Bewertungsbogen ausfüllt.

#### Vorbereitung:

Es gibt **keine zusätzliche Vorbereitungszeit am Prüfungstag**, d.h. kein Prüfling bekommt die Prüfungsaufgaben vor der Prüfung. Den Prüflingen wird jedoch **während** der Prüfung Gelegenheit gegeben, sich in die Aufgaben **einzulesen**.

### Sprechabsichten im MSA-Bereich:

- Describe ... in the photo.
- State your opinion.
- Explain why ...
- Give reasons.
- Explain positive or negative aspects of ...
- Talk about advantages and disadvantages.
- Talk about other ...
- Give more examples.
- Name other possibilities.
- Discuss your ideas.

### Themenkatalog 2015 (Monologthemen MSA)

- Private Life
- Environment
- Education

#### Organisation:

Zur Organisation empfiehlt sich die Anlage einer Prüfungsübersicht.

Während der/die Prüfer/in das Prüfungsgespräch mithilfe des **Interlocutor frame** leitet, führt die zweite Person einen **Protokollbogen für zusätzliche Notizen** zu den einzelnen Prüfungsphasen und nimmt evtl. Eintragungen in den **Bewertungsbogen** vor.



## Möglicher Ablauf:

(Dies ist nur eine Empfehlung, die Reihenfolge ist frei wählbar!)

- **Warming-up** (Dauer: ca. 2 Min. je Prüfling)

Der/die Prüfer/in moderiert die Prüfung, lenkt das Warming up-Gespräch, beeinflusst oder hilft den Prüflingen aber zwischendurch nicht. Vokabelfragen werden nicht beantwortet. Zur Überwindung von „stummen Phasen“ können Nachfragen, aber auch Erweiterungsfragen, Impulse für weitere Sprechgelegenheiten der Prüflinge setzen.

- **Dialogue** (Dauer: ca. 6 Min.)

Die Dialog- und Rollenzuweisung werden von dem/der Prüfer/in festgelegt. Es ist ratsam, das Dialogmaterial zu variieren, um eine Absprache außerhalb des Prüfungsraumes zu erschweren. Den Schülerinnen und Schülern muss klar sein, dass sie einen echten Dialog führen sollen, in dem die beiden Kommunikationspartner aufeinander hören, eingehen und zu einer Entscheidung/Ergebnis kommen.

- **Long-term Speaking** (Dauer: ca. 5 Min. je Prüfling)

Dann folgt die *Long-term speaking task*, die von der Prüferin/dem Prüfer festgelegt wird. Es ist **nicht** erlaubt, schriftliche Aufzeichnungen anzufertigen. Die Schüler/innen sollen nach einer Einlesezeit in die Aufgabenstellung frei sprechen. Es ist erlaubt, dass der/die Prüfer/in Nachfragen stellt, um zu noch mehr Sprachproduktion anzuregen.

- **Mediation** (Dauer: ca. 5 Min. je Prüfling)

Zum Schluss folgt pro Prüfling eine Sprachmittlungsaufgabe, die von dem/der Prüfer/in ausgesucht worden ist. Die Sprachmittlung verläuft vom **Englischen ins Deutsche** und vom **Deutschen ins Englische**. Bei der Sprachmittlung assistieren die prüfende Lehrkraft und der Mitprüfling\*. Der Mitprüfling wird in der assistierenden Rolle nicht bewertet.

- **Bewertung** (Dauer ca. 5 – 10 Minuten)

Es hat sich bewährt, gleich im Anschluss an eine Prüfung das Bewertungsgespräch zu führen. Dabei werden evtl. Protokollniederschriften der Beisitzerin/des Beisitzers und die Beobachtungen der Prüferin/des Prüfers benutzt, um mithilfe der Bewertungstabelle die Punktzahl festzulegen. Es sind maximal 50 Punkte zu erreichen. Die Punktzahl kann den Schülerinnen/Schülern bereits am Prüfungstag mitgeteilt werden.

- **Vorsicht!**

Da sich die Gesamtnote der Abschlussprüfung aus dem Gesamtergebnis des schriftlichen **und** des sprachpraktischen Teils errechnet, sollte man warnen, das Resultat des mündlichen Teils bereits als Hinweis auf die Gesamtnote zu sehen.

Erst nach der Addition der erreichten Punkte der sprachpraktischen Prüfung (maximal 50) zu den Punkten aus dem *paper-pencil-Teil* (schriftlicher Prüfungsteil, ebenso maximal 50 Punkte) ergibt sich die Gesamtnote.

\* Aus Gründen der Einfachheit wird in der Situationsbeschreibung in den meisten Fällen auf die Nutzung der weiblichen und männlichen Geschlechtsform verzichtet. Die Geschlechter sollten beim Vorlesen durch die Lehrkraft der realen Situation angeglichen werden.

## Bewertung der Abschlussarbeit

Die ermittelte Gesamtpunktzahl **für beide Teile der Abschlussprüfung MSA**

- sprachpraktischer Teil (*speaking – mediation*)
- schriftlicher Teil (*listening – reading – writing*)

ergibt folgende Noten:

<b>Punkte</b>	<b>100 – 92</b>	<b>91 – 81</b>	<b>80 – 67</b>	<b>66 – 50</b>	<b>49 – 30</b>	<b>29 – 0</b>
<b>Note</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

## **INTERLOCUTOR FRAME**

### **Warming up**

Each student: about 2 minutes

**Hello, ...** (use candidates' names).

**This is my colleague Mr/Mrs ...** (use your colleague's name).

**He/She is going to take some notes.**

**I'd like to ask you some questions first, ...** (choose candidate A).

Sample Interview Questions:

- 1. Where do you come from? Could you describe the area where you live?**
- 2. Where do you go when you do the shopping?**
- 3. Tell me about your favourite subjects at school.**
- 4. Is learning languages important for you? Why/Why not?**
- 5. Tell me about your last work experience.**
- 6. What do you hope to do in the next few years?**

**Thank you.**

**Now ...** (use candidate B's name) **let me ask you some questions.**

Sample Interview Questions:

- 1. Can you tell me something about your family?**
- 2. What kind of things do you do with your family?**
- 3. How do you share housework in your family?**
- 4. Why did you choose to study in this school?**
- 5. What do you enjoy most about learning English?**
- 6. Can you tell me about the job you would like to have in the future?**

**Thank you.**

### **Dialogue**

about 6 minutes

**Now we come to the dialogue.**

**I'd like you to talk to each other. I'm just going to listen.**

**Here are your task sheets.**

After giving task sheets to candidates...

**Please take your time and read the task carefully.**

**Start if you feel ready.**

**I'd like you to start now, ...** (use name of first candidate).

When candidates have finished the task...

**Thank you.**

## **Long-term speaking** (Monologue)

Each student: about 5 minutes

**Now we come to the long-term speaking task.**

**I'd like you to talk about your ideas. I'm just going to listen.**  
**Here is your task sheet, ...** (choose candidate A).

After giving task sheet to candidate ...

**Please take your time and read the task carefully.**

**Start if you feel ready.**

**I'd like you to start now, ...** (use candidate's name)

If there is a communication breakdown, the interlocutor should invite the candidate to talk about one specific aspect of the task:

Tell me something about.../What do you think about...?/Where/when/what/why/...?

When candidate has finished the task...

**Thank you.**

**Now I'd like you to talk about your ideas, ...** (choose candidate B).  
**I'm just going to listen.**

**Here is your task sheet.**

After giving task sheet to candidate...

**Please take your time and read the task carefully.**

**Start if you feel ready.**

**I'd like you to start now, ...**(use candidate's name).

If there is a communication breakdown (see above).

When candidate has finished the task...

**Thank you.**

## **Mediation**

Each student: about 5 minutes

**Now we come to the mediation.**

**I'd like to start with you first, ...** (use name of candidate A).

**You** (use name of candidate A) **have to mediate between your partner** (candidate B) **and me. You have to speak German and English. You can ask your partner to say something again if you don't understand him/her.**

**Please listen to the following situation.** (Read out the situation to both students, while candidate B is looking at his information sheet at the same time).

**I'll start if you feel ready.** (Start asking questions → Lehrermaterial)

After candidate A has finished...

**Thank you.**

**Now it's your turn, ...** (use name of candidate B).

**You** (use name of candidate B) **have to mediate between your partner** (candidate A) **and me. You have to speak German and English. You can ask your partner to say something again if you don't understand him/her.**

**Please listen to the following situation.** (Read out the situation to both students, while candidate A is looking at his information sheet at the same time).

**I'll start if you feel ready.** (Start asking questions → Lehrmaterial)

Rounding off the examination

**Thank you ... and ...** (names of the candidates).

**That's the end of the test for you.**

## Bewertung der mündlichen Sprachkompetenz Englisch

**Name:**

**Klasse:**

**Datum:**

<b>10</b>	geschickt, spontan, Kommunikationsabsicht klar zu erkennen, angenehm normales Sprechtempo	<b>10</b>	vollständige und ausführliche Darlegung, logisch aufgebaut, einfallsreich	<b>10</b>	richtig, treffend, flexibel
<b>8</b>	normales Zögern beim Nachdenken, z.T. Suche nach passenden Ausdrücken	<b>8</b>	wirkungsvoll, geringfügige Ungenauigkeiten, logisch	<b>8</b>	angemessener Wortschatz, meistens treffend
<b>6</b>	noch zusammenhängend und Äußerung verständlich, aber kein konstanter Redefluss	<b>6</b>	mit Einschränkungen, nicht immer logisch	<b>6</b>	eingeschränkt, nicht immer adäquat
<b>4</b>	Verzögerungen erfordern viel Geduld vom Zuhörer, schwer verständlich	<b>4</b>	lückenhaft, gedankenarm, kaum logischer Aufbau	<b>4</b>	vage, ungenau
<b>2</b>	konfus, schwer zu folgen	<b>2</b>	Thema kaum getroffen; kein Zusammenhang	<b>2</b>	sehr eingeschränkt, kaum verständlich
<b>0</b>	keine Leistung	<b>0</b>	keine Leistung	<b>0</b>	keine Leistung
<b>Flüssigkeit</b>		<b>Inhalt</b>		<b>Wortschatz</b>	

**Gesamtpunkte:**

**/ 50**

### Aussprache und Intonation

<b>5</b>	angemessene Aussprache und Intonation, leichter dt. Akzent, sehr gut zu verstehen
<b>4</b>	leichte Aussprachefehler
<b>3</b>	Akzent, Normverstöße, die die Kommunikation nicht beeinträchtigen
<b>2</b>	starker Akzent, oft Verständigungsschwierigkeiten
<b>1</b>	Kommunikation wird gestört

### Sprachmittlung

Engl > Dt.    Dt. < Engl

<b>10</b>	vermittelt durchgängig sinngemäß und korrekt zwischen beiden Mediationspartnern
<b>8</b>	vermittelt im Großen und Ganzen sinngemäß und korrekt zwischen beiden Mediationspartnern
<b>6</b>	vermittelt ausreichend sinngemäß und korrekt zwischen beiden Mediationspartnern
<b>4</b>	kann nur mit Schwierigkeiten zwischen den beiden Mediationspartnern vermitteln
<b>2</b>	kann nur mit sehr großen Schwierigkeiten zwischen den beiden Mediationspartnern vermitteln
<b>0</b>	keine Leistung

### Grammatische Korrektheit

<b>5</b>	fast keine Fehler; verwendet auch komplexe grammatische Strukturen weitgehend korrekt
<b>4</b>	Grundstrukturen sicher; komplexe Strukturen sind weniger korrekt
<b>3</b>	einige Fehler, welche die Kommunikation aber nicht einschränken
<b>2</b>	Grundstrukturen oft falsch; Verständnis erschwert
<b>1</b>	Kommunikation gestört

**Unterschriften der Prüfer/innen:**

**Protokollbogen zur Bewertung der  
mündlichen Sprachkompetenz Englisch**

**Name 1:** \_\_\_\_\_

**Name 2:** \_\_\_\_\_

**Klasse:** \_\_\_\_\_                      **Datum:** \_\_\_\_\_

**Prüfer/in:** \_\_\_\_\_

**Beisitzer/in:** \_\_\_\_\_

	<b>Raum für Notizen Schüler/in 1:</b>	<b>Raum für Notizen Schüler/in 2:</b>
<b>Warming up</b>		
<b>Dialogue</b>		
<b>Long-term speaking</b> (Monologue)		
<b>Mediation</b>		

## Organisationsplan für den sprachpraktischen Teil

<b>Datum:</b> _____	<b>Schüler 1</b>	<b>Punktzahl Schüler 1</b>	<b>Schüler 2</b>	<b>Punktzahl Schüler 2</b>
<b>Zeitplan:</b>				
<b>Pause</b>				
<b>Pause</b>				
<b>Pause</b>				
<b>Pause</b>				